

Mallnitz, 02.10.2023

Gemeinde Mallnitz A-9822 Mallnitz Bezirk Spittal an der Drau

Liebe Mallnitzerinnen, liebe Mallnitzer!



Heizkostenunterstützung 2023/2024

Der Antrag auf eine Heizkostenunterstützung kann diesen Herbst wieder vom **02. Oktober 2023 bis 29. März 2024 im Gemeindeamt Mallnitz** gestellt werden.

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für die	Einkommensgrenze (monatlich)*
Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.160
Bei Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen	€ 1.680
(zb Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt	€ 310
lebende Person (auch Minderjährige)	
	Einkommensgrenze
Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110	(monatlich)*
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.360
Bei Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen	€ 1.880
(zb Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit	
volljährigem Kind)	
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt	€ 310
lebende Person (auch Minderjährige)	

^{*}Alle Beträge gerundet

Für die Antragstellung **(02. Oktober 2023 bis 29. März 2024)** am Gemeindeamt benötigen wir einen Nachweis des (aktuellen) Einkommens sowie einen Identitätsausweis.

Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der Ktn. Landesregierung, Abt. 4.

Keine Strauchschnittablagerungen in den Tälern

Vermehrte illegale Ablagerungen von Grünschnitt und Sträuchern wurden in der letzten Zeit in den Tälern (Tauerntal und Seebachtal) am Gemeindeamt gemeldet. Nicht nur unbedenklicher Grünschnitt sondern auch hochgiftige Sträucher wie Eiben werden gedankenlos in die Landschaft gekippt. Das Weidevieh kann den Unterschied nicht erkennen und frisst auch das giftige Grün, das zu dramatischen körperlichen Beschwerden des Viehs führt.

Bitte entsorgen Sie Ihren Staudenschnitt in der Kompostieranlage in Reisseck/Gratschach, die noch bis zum 11. November 2023, dienstags von 13 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet ist. Bei größeren Strauchschnittmengen kann ein Abtransport mit dem Anhänger zum Preis von 35 EUR von der Gemeinde angeboten werden.

Geschieberückhaltesperre am Tauernbach Verzögerung des Baubeginns

Wie im Juli dieses Jahres ausführlich in einem Rundschreiben dargestellt, sowie bei einer Informationsveranstaltung im Tauernsaal präsentiert, beabsichtigt die Wildbach- und Lawinenverbauung die gesamten Hochwasser-Verbauungsmaßnahmen an den Mallnitzer Bächen zu sanieren bzw. zu ergänzen.

Kernstück dieser Maßnahmen ist die Errichtung einer Geschieberückhaltesperre im Bereich des Weiderostes am Beginn des Tauerntales.

Aufgrund der vielen Unwetterereignisse in diesem Sommer in Kärnten haben sich die Bauarbeiten nun jedoch verzögert. Die für diesen Herbst geplanten Maßnahmen werden nur im reduzierten Ausmaß durchgeführt und beginnen im November. Dabei werden die Fundamente der Geschieberückhaltesperre errichtet bzw. die notwendige Umfahrungsstraße vorbereitet. Die Tauerntalstraße bleibt in diesem Jahr jedoch für den Verkehr durchgehend offen. Auch eine Verbindung der Langlaufloipe in das Tauerntal bleibt bestehen. Die weiteren Baumaßnahmen erfolgen im Frühjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Günther Novak